

welcher die Bekämpfung haben, die Entschädigung von 3 Mark für den Tag. Als stellvertretender Vorsitzender für das Gewerbeamt wurde Herr Schmidt einstimmig gewählt, welcher sich zur Übernehmung dieses Amtes erklärte. — Die Versammlung gab der Zustimmung zur Aufhebung eines Vertrages mit der Aktiengesellschaft J. Zimmermann zu Halle wegen des der Aktienbahnhofs treuenden Privatnischenkaufes. Die bei der Überführung der Regensburgerstraße angelegte Futtermauer usw. ist Eigentum des Eisenbahnministeriums. Die Eisenbahndirektion zu Halle fragt nun an, ob die Gemeinde bereit ist, die Unterhaltung der Futtermauer gegen eine entsprechende Entschädigung zu übernehmen. Der Antrag wurde abgelehnt. — Nach einer Verfügung des Kreisassessors ist die durch Verlegung der Gemeinde Beesen mit Gas erforderlich gewordenen Anlagen in Höhe von 30 000 Mark nicht mit 3%, sondern mit 4 Proz. zu verzinsen. Die Verammlung erklärte sich mit der Zahlung des höheren Zinsfußes einverstanden. — Der Antrag der Kreisbank bis zur Reife der Wiltshofstraße von der Verlehnung wurde mit der Begründung abgelehnt, daß die Straße seitens der Gemeinde Annahmestrafen übernahm werden ist und bis dahin ihre Anforderungen ebenfalls genüge. — Mit dem Anlauf von Vorgärten in der Wilmshofstraße von den Anliegern Geitner und Jesch mit 10 Mark pro Quadratmeter erklärte sich die Versammlung einverstanden; es kommen 56 bzw. 21 An. in Betracht. — Der Antrag der Firma Gottfried Lindner auf Verlegung einer Dampfheizungsleitung durch die Schafstraße nach dem Bureau auf dem Holzplatze gelangte ohne Debatte zur Annahme. Die Genehmigung wird auf jedseitigen Widerruf erteilt. — Das Einkommen der technischen Lehrerin bei endgültiger Anstellung wurde auf jährlich 1000 Mark festgelegt. — Eine Anfrage des Herrn Rothe, die Höhe des ortsbildlichen Tagelohnes betreffend, wird der Vorliegend in nächster Sitzung beantwortet. — Ein Schreiben des Haus- und Grundbesitzervereins löst zunächst der Kanalbaukommission überziehen und dann der Gemeindevertretung zur Beschlußfassung vorgelegt werden.

Erfurt, 5. Febr. (Ein Krematorium.) Mit der vom Magistrat ausgearbeiteten Vorlage über Anlegung eines Zentralfriedhofes ist die Errichtung eines Krematoriums verbunden. Es ist, wie das bei einer solchen Anlage zweckmäßig ist, mit der zu errichtenden Leichenhalle als ein Ganzes geplant. Der Zentralfriedhof muß im Jahre 1914 fertig sein, da er nach zwei Jahren belegt werden soll, obwohl sich das Krematorium mit der Errichtung des neuen Friedhofes betriebsfähig sein. Nach Annahme der Magistratsvorlage, die voraussichtlich am Freitag, den 9. Febr., erfolgen wird, findet die öffentliche Ausweisung des Bestattungsbereiches zur Erlangung von Entwürfen für den Zentralfriedhof statt.

Vernburg, 5. Febr. (Ein Sämann unter Gänßen.) Vom Wanderrichter erfüllt wurde einer der Klagepunkte. Er wurde die Saale abwärts bis zur Mündung der Bode, deren Lauf er bis zum Neugatterseebach ausfließen sollte. Hier wiederholte sich die alte Sage vom „Stand und Herkunft“ vergehend — einer Gänsefarmer an, in deren Gesellschaft er sich aufgeführt zu fühlen scheint.

Jena, 5. Febr. (Die Camdsdorfer Brüder.) Das letzte Mitglied der Camdsdorfer Brüder, die im 15. Jahrhundert erbaut wurde und zu den „lieben Wüsten Jena“ gehört, hat nun bald geschlagen. Nach langjähriger Verhandlung mit dem weimarischen Staat und dem preussischen Eisenbahnminister schreibt der Gemeindebevorstand den Neubau einer moerischen Straßengraben (Beton mit Mischschichtbetondeckung) über die Saale in Jena, deren Anführung, einer hölzernen Nordbrücke, sowie Herstellung einer Sicherung des Brückenmühlwehres und einer Verlängerung der Holzgalerie desselben öffentlich aus. Der Verdingungstermin findet am 13. März statt. Die Zuschlagsfrist beträgt 6 Wochen.

Vermischtes.

Witterungsumschlag — Eisgang.

Ein Witterungsumschlag trat gestern in ganz Deutschland ein. Während Montag noch fast überall eine ungewöhnlich starke Kälte herrschte, war gestern Tau- und heute bei milder Frühlingwetter.

Aus Gesteinmüden wird unterm 6. Februar berichtet:

Ein Witterungsumschlag trat heute früh plötzlich ein. Das Thermometer, welches gestern abend noch auf 19 Grad

gestiegen war, ging in der Nacht auf einige Grad unter Null zurück. Heute vormittag trat dann Tauwetter ein. Durch den anhaltenden Frost sind die Eisverhältnisse auf der Untermauer recht ungünstig geworden. Auf der Strecke von Vernburg bis Braze trieben gestern Dampf- und Schleppzüge längere Zeit im Treibeise umher und erst mit Hilfe der Eisbrecher und der großen Knirschlepper „Seowler“ und „Retter“, welche sonst in der Seezeit beschäftigt werden, konnten sie ihre Fahrt fortsetzen. Aufkommende Dampf erlitten durch den Eisgang auf der Untermauer eine mehrstündige Verzögerung. Auf der unteren Strecke der Moser haben sich infolge der kalte gewaltige Eisfelder gebildet, die selbst von Dampf mit großen Maschinenkraften nicht durchschalten werden konnten; erst durch mehrfache Hin- und Zurückfahren konnten die eisbedeckten Stiele aufweisen werden durchbrochen werden. Hunderte von Flüssigkeiten liegen seit drei Wochen unbeschädigt in den Käfen. Mit Eintritt der Flut kam das Eis auf der Untermauer wieder jeder Seite zum Stehen und legte sich erst mit Hilfe der Eisbrecher und der übrigen Dampfer wieder in Bewegung.

Auch in der Außenmauer hat sich wieder starker Eisgang eingestellt. Das Leuchtschiff „Bremen“ mußte gestern eisigebalter zum zweiten Male in diesem Jahre von seiner Station genommen werden. Einige die Moser entlangende Dampf- und Seelichter haben in dem schweren Eise ihre Anker und Ketten verloren, darunter zwei Sanjalichter. — Auf der Elbe sind inzwischen wieder einige Stodungen in der Schiffsahrt eingetreten. Nach gestern eingetroffenen Meldungen sind eine ganze Anzahl Dampf auf der Untermaue im Eise festgeraten. Mehrere Schiffe haben Eisschäden davongetragen. Drei von Hamburg auf der Moser ankommene Seelichter wurden im Eise fest.

Eine Authochzeit.

Madrid, 7. Febr. In Gamiz in der Provinz Biskaya lauerte ein junger Mann namens Perez seiner früheren Geliebten auf, da er erfahren hatte, daß sie an dem betreffenden Tage einen Rivalen heiraten werde. Als das Brautpaar die Kirche verließ, stürzte sich der junge Mann auf die frühere Geliebte und schnitt ihr mit einer Schelle den Kopf ab. Der Kopf rollte die Kirchenstufen herab. Unter dem Teilnehmen der Hochzeit entstand eine wilde Panik, sie ergriessen die Flucht. Auch dem Mörder gelang es, zu entkommen.

Verhalten.

London, 7. Febr. Der Kapitän des gestern hier eingetroffenen Dampfers „Tres“ gab an, daß er am 26. Januar, als sein Schiff sich auf der Höhe von Cagayne befand, Zeuge des plötzlichen Unterganges eines Schiffes gewesen sei, dessen Namen er nicht erfahren hätte. Bevor die „Tres“ weiterfuhr, kreuzte sie einige Zeit an der Unfallstelle, doch fand man nur einige Rettungsbojen und ein Boot, das die Aufschrift trug: Goulois. Hafen von Breft.

Flüchtiger Betrüger. Wegen umfangreicher Betrügereien ist der Chef der Zudehandels-Union-Kommanditgesellschaft, der 38jährige Kaufmann Erwin Döhl am Dienstag von der Berliner Kriminalpolizei verhaftet worden. Döhl hat durch gefälschte Kauferträge mehrere Zudehändler um über 100 000 Mark geschädigt.

Jüngster Raubüberfall. Der Kassenbote Wilhelm Schütz in Lichtberg wurde am Dienstag von Passanten auf dem Treppengang bewußtlos aufgehoben. Wieder zu sich gekommen, gab er an, er sei auf dem Steimbweg plötzlich von 3 unbekanntenen Männern überfallen, mit einem chloroformgetränkten Tuch betäubt und ausgeraubt worden. Außer 76 Mark in bar sei ihm auch eine Ledermappe mit Verkleidungsmarkten geraubt worden. Die sofort angestellten polizeilichen Ermittlungen ergaben keinerlei Resultate. Als man Schütz jetzt nochmals ins Verhör nahm, bezeugte er sich eingelebten, den Raubüberfall erdichtet zu haben; er sei auf einer Bank eingeschlossen, dabei müßte ihm das Geld gestohlen worden sein. Die Kriminalpolizei scheint aber auch diesen Angaben des Schütz wenig Glauben.

Sport-Nachrichten.

Olympische Spiele zu Stockholm. Die Beteiligung an den internationalen Wettkämpfen der in der Zeit vom Mai bis Juni dieses Jahres stattfindenden V. Olympiade nimmt einen weit über Erwarten großen Umfang an. Nach den neuesten Informa-

tationen werden mit den rund 500 Gemalten Schwedens mehr als 3000 Sportleute von 17 Nationen in den verbliebenen Sportarten im neuerrauten Stadion um den Ruhm wetzeln, der Beste zu sein. Gegenüber den überaus reichen Mitteln, die welche andere Nationen ihre Vertreter an den Wettkämpfen stellen und die mehr als ausreichen, diesen auch ein Eingebungen und ein Training an Ort und Stelle ermöglichen, sind die Deutschen in den Turnen, Spiel und Sport mehr als flüchtig. Die Deutsche Reichsauswahl für olympische Spiele bedarf, einem allgemeinen Aufbruch zur Unterstützung der Expedition nach Stockholm zu bereitwilligen und Schmelzern in allen größeren Städten eingerichtet. Es wird erwartet, daß ein Appell an das deutsche Volk die Mittel herbeischaufen wird für eine Deutschland und seiner Jugendfürsorge würdige Bereinigung im athletischen Völkereinsatz.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Mord. 6. Februar 1912.

Aufgehoben: Der Arbeiter Hermann Säger, Saalestr. 5, n. Amno Rolle, Erdwingerstr. 11.

Geführt: Der Gutsschiffer Max Jörn, Fienstebt, u. Elze Lampe, Humboldtstr. 40.

Geboren: Dem Elektromonter Otto König S. Audi, Hermannstr. 35. Dem Maurer Albert Krone T. Emmi, Oppinertstraße 7a. Dem Buchhalter Walter Sturm T. Charlotte, Berlinerstraße 3a. Dem Lagermeister Franz Kildmann T. Charlotte, Teltowstr. 48 a.

Gestorben: Des Geschäftsführers Heinrich Reibold S. Will. 2 Mon., Saalestr. 6. Die Privatier Karoline Sander geb. Hoffmann, 89 J., Bitter Gassestr. 1.

Galle-Süd. 6. Februar 1912.

Aufgehoben: Der Sattler J. H. Hante, Burzen, u. M. G. Oberla, Bergstr. 2.

Geführt: Der Musiker Ernst Mittelmann, Reulenberg 8, u. Marie Richter, Marktstr. 29.

Geboren: Dem Zimmermann Hermann Bernhard T. Margarete, Köpferstr. 21. Dem Schmied Paul Siedel S. Ernst, Schwanstraße 18. Dem Arbeiter Friedrich Hüb S. Friedrich, Steinweg 51. Dem Arbeiter Stanislaus Matuzgal S. Stanislaus, Schmalstr. 31. Dem Hausdiener Paul Josef T. Charlotte, Brunnsauze 18.

Gestorben: Des Rectors Moritz Richter aus Luckanabode S. totesch, Klink. Des Arbeiters Friedrich Pauls Ebelst Emilie geb. Schülze, 66 J., Schöningerstr. 9. Der Rentner Louis Wette aus Eisenben, 68 J., Magdeburgerstr. 39. Der Bergarbeiter Wilhelm Staat aus Wolframshausen, 37 J., Bergmannstr.

Auswärtige Aufgehoben.

Der Wolffsweiler Arbeiter Hermann Säger u. Elze Wolf, Burgörner-Reuborf. Der Ingenieur M. A. S. Wendling, Düsseldorf, u. M. S. Knoche, Halle a. S.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Nieren- und Harnleiden bringt nach den übereinstimmenden Erfahrungen seitens zahlreicher Ärzte und Patienten eine Sauertrinkur mit dem an wirksamen Salzen ungewöhnlich reichten Aitubuhorher Marksprudel Starquell (reines Eisen-Wangan-Rochsalz) nach Erleichterung und Stillung dieses ausgezeichneten Heilwasser erleichtert wohnhaft die Nierenarbeit, löst Sand, Gries, Steine auf und spült sie fort, bindet die Harnsäure und behält vor allem schnell die heftigsten Schmerzen, Drücken und Brennen. Ein Versuch sei jedem Kranken warm empfohlen. Jede Apotheke und Drogerie kann den Brunnen beschaffen.

Belangen Sie ausdrücklich:

TURK & PABST'S

FRANKFURT - MAIN

Fleisch- & Geflügel-Pasten
Lachs-Butter & Sandwich-Fischpaste


In Tuben besonders vorzuziehen!

Eine Tasse Van Houten!

Ein vorzügliches tägliches Getränk von unerreichtem Wohlgeschmack und hohem Nährwert ist Van Houtens Cacao!

AEG

METALLDRAHTLAMPE



Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft
LEIPZIG
Elsterstr. 8
Telephon: Amt 1, 1187 und 5168

Deffentlicher Verkauf!

Für Rechnung von 84 angeschafften und nachstehenden Waren...
ca. 200 Ztr. gepresstes Heu,
H. Lüdors, Seiffenthaler, Schwämme, Rükeneiber bei C. F. Ritter, Leipzigstr. 90.

Kuhse-Piano, herrlicher Ton, ist für den Ausnahmeweise von **490 Mk.** zu verkaufen. Mittelftr. H. Lüdors, Nr. 9 10.

Loofah, Seiffenthaler, Schwämme, Rükeneiber bei C. F. Ritter, Leipzigstr. 90.

Kachel-Oefen, neue, Umfassen, Reparaturen und Feinsp. m. laub. u. billig ausgef. Fr. Haselcke, Oberstr. 11.

Schreibmaschinen, einige gut erhaltene, preiswert zu verkaufen. Albert Osterwald, Barfußstr. 39.

Elektromot., der A. G. G. 1100 Umdreh. wea. Betriebsaufk. Wödemitt. Str. 7 St.

Albert Jahn, vereideter Berichterzger, Kanarienhöhne, G. Schöner, 4. bef. Wilmshofstr. 7, Gartenhaus II z.

an den gerichtet, verb. Frauemann (Zürich) im Geheimen (S. in jed. Ding) ab, bisf. Anin. Df. J. F. 15748 bef. d. Gp. d. Berl. Tgl., Berlins W.

Tamm, Makleur u. Bühnen- angerebveratur, Schillerstrasse 12, L.

Dr. Kohn's Yohimbin-Tabletten

Flacon 20 50 100 Tab. M. G. 16

Hervorragend bei vorzeitiger Mannschwäche.

Halle: Löwen-Apoth. am Markt. Leipzig: Engel-Apothek.

Kachel-Oefen, Berliner u. Meissener etc. C. Böhme, Scharnewstr. 8, Tel. 2303. — Gegründet 1764. —

Waschgefässe, dauerhaft u. billig, größte Auswahl in Halle, Marktstr. 11, Markt. 50. Markt. 50. Markt. 50.

Pökelknochen

von nur jungen garten Schmelzen, 45 u. 25. Verzeichniss-Büch. 45. W. Nitsch jun., Geffstr. 17.

Seit Jahren in Halle & Leipzig, gete. Damen-herrenkleider — ganz nach Maß —

Schulwerk, Altmarkt, Gold u. Silber, W. Nitsch jun., Marktstr. 11, Markt. 50. Markt. 50.

Renner, Schlossstr. 1, 100

Amtdliche Bekanntmachungen.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die in Burg und Umherung Burg 2, anliegenden, im Grundbuche von Burg, Band I, Blatt 1, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvertrages auf den Namen des Pächtersverwalters Franz Kest und seiner Ehefrau Marie geb. Dietmar eingetragenen Grundstücke...

am 28. März 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr.

Das unterzeichnete Gericht in Burg i. d. M. hat am 28. März 1912 im öffentlichen Versteigerungstermin um 10 Uhr Vormittag in das Stadtbuch eingetragen.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei der höchsten städtischen katholischen Volksschule findet in diesem Jahre Montag, den 12. Februar, nachm. von 2-5 Uhr, in der städtischen Volkshauskleiderei, 7. II im Amtszimmer des Direktors statt.

Bekanntmachung.

Bei der Anmeldung sind der Impf- und der Taufschein vorzulegen. Kinder, die in den Vorjahren zurückgestellt worden sind, müssen am 12. Februar 1912 erneut angemeldet werden.

Bekanntmachung.

Von Ostern 1912 an werden im hiesigen Reformerealschulsystem folgende Schulbücher gebraucht:

- 1. Gesangbuch für evangelische Schulen von D. Richter VI bis OIII.
2. Der religiöse Gedächtnisstoff für die Schulen der Provinz Sachsen VI bis OIII.
3. Hallmann und Röber, Hebraeisch für den evangelischen Religionsunterricht I, VI bis XV. Teil II für Vollschulen OIII und OII.
4. Schäfer-Krebs, Biblisches Lesebuch, Neues Testament IV VIII und OIII.
5. Neues Testament OIII.
6. Kopf und Rauffsch, Deutsches Lesebuch VI bis OIII.
7. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis VI bis OIII.
8. Buchmann, Deutsche Grammatik V.
9. Wulf, Lateinisches Lesebuch für den Anfangsunterricht. Ausgabe B von Schwabers II und OIII.
10. Wulf, Wortkunde zum lateinischen Lesebuch für den Anfangsunterricht. Ausgabe B VIII und OIII.
11. Wulf, Aufgaben zum Hebraeischen im Lateinisches Lesebuch B von Schwabers mit Wörterverzeichnis OIII und OII.
12. Wulf, Aufgaben zum Hebraeischen im Lateinisches Lesebuch B von Schwabers mit Wörterverzeichnis OIII und OII.
13. Wulf, Aufgaben zum Hebraeischen im Lateinisches Lesebuch B von Schwabers mit Wörterverzeichnis OIII und OII.
14. Wulf, Aufgaben zum Hebraeischen im Lateinisches Lesebuch B von Schwabers mit Wörterverzeichnis OIII und OII.
15. Wulf, Aufgaben zum Hebraeischen im Lateinisches Lesebuch B von Schwabers mit Wörterverzeichnis OIII und OII.

Bekanntmachung.

Von Ostern 1912 an werden im hiesigen Stadtschulsystem folgende Schulbücher gebraucht:

- 1. Gesangbuch für ev. Schulen von D. Richter. O VI bis I A.
2. Buchers kleiner Katechismus von Gräter. O IV, M, IV.
3. Der religiöse Gedächtnisstoff für die Schulen der Provinz Sachsen. V.
4. Biblisches Lesebuch von Schäfer und Krebs (A. T.) IV-OIII.
5. Hallmann und Röber, Hebraeisch für den evang. Religionsunterricht. VI-OIII.
6. Novum testamentum graecum. II A bis I A.
7. Kopf und Rauffsch, Deutsches Lesebuch, Ausgabe von Wulf. VI bis II.
8. Schermer, Sammlung deutscher Gedichte. III A.
9. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis. VI bis I A.
10. Glentz-Senffer, Lateinisches Grammatik. II B bis I A.
11. S. J. Müller, latein. Schulgr. Ausgabe C, bearbeitet von Dr. R. Reiche. VI bis III A.
12. Hermann, Lateinisches Lesebuch mit Doctular. Ausgabe C. VI bis I A.
13. Kögel, griech. Schulgrammatik III B bis II A.
14. Kögel, griech. Schulgrammatik III B bis II A.
15. Kögel, griech. Schulgrammatik III B bis II A.
16. Kögel, griech. Schulgrammatik III B bis II A.
17. Kögel, griech. Schulgrammatik III B bis II A.
18. Kögel, griech. Schulgrammatik III B bis II A.
19. Kögel, griech. Schulgrammatik III B bis II A.
20. Kögel, griech. Schulgrammatik III B bis II A.

Bekanntmachung.

Das Kaiserliche Gesundheitsamt meldet den Ausbruch der Maul- und Klauenkrankheit vom Viehhofe in Mainz am 2. Februar 1912 und der Erlöschen vom Viehhofe in Rötin am 3. Februar 1912.

1. Kirchoff, Erdkunde für Schulen, Oberstufe III A bis I A.
2. Kirchoff, Erdkunde für Schulen, Oberstufe III A bis I A.
3. Kirchoff, Erdkunde für Schulen, Oberstufe III A bis I A.
4. Kirchoff, Erdkunde für Schulen, Oberstufe III A bis I A.
5. Kirchoff, Erdkunde für Schulen, Oberstufe III A bis I A.
6. Kirchoff, Erdkunde für Schulen, Oberstufe III A bis I A.
7. Kirchoff, Erdkunde für Schulen, Oberstufe III A bis I A.
8. Kirchoff, Erdkunde für Schulen, Oberstufe III A bis I A.
9. Kirchoff, Erdkunde für Schulen, Oberstufe III A bis I A.
10. Kirchoff, Erdkunde für Schulen, Oberstufe III A bis I A.

Bekanntmachung. Von Ostern 1912 an werden in den städtischen Oberrealschulen folgende Schulbücher gebraucht:

- 1. Biblisches Lesebuch von Schäfer u. Krebs. Klasse IV-I.
2. Neues Testament. Ausgabe B. Klasse IV-I.
3. C. G. Seligmann u. Förster. Alte Sprachen. Klasse IV-I.
4. Hallmann u. Röber. Hebraeisch für den evangelischen Religionsunterricht. Klasse VI-VI.
5. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III u. I.
6. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse VI-IV.
7. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse VI-III.
8. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse VI-III.
9. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse VI-III.

1. Dubschaw, G. und Voet, P., Elementarbuch der englischen Sprache. Klasse III.
2. Dubschaw, G. und Voet, P., Schulgrammatik der englischen Sprache. Klasse OIII-OII.
3. Dubschaw, G. und Voet, P., Hebungsgebüch zum Englischen. Klasse OIII-OII.
4. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.
5. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.
6. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.

1. Schäfer, R. Hebraeisch für höhere Schulen. Heftausgabe V bis OIII.
2. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.
3. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.
4. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.
5. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.

1. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.
2. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.
3. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.
4. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.
5. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.

1. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.
2. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.
3. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.
4. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.
5. Kögel, griech. Schulgrammatik. Klasse III.

Das Kaiserliche Gesundheitsamt meldet den Ausbruch der Maul- und Klauenkrankheit vom Viehhofe in Mainz am 2. Februar 1912 und der Erlöschen vom Viehhofe in Rötin am 3. Februar 1912.

Bekanntmachung. Das Kaiserliche Gesundheitsamt meldet den Ausbruch der Maul- und Klauenkrankheit vom Viehhofe in Mainz am 2. Februar 1912.

Bekanntmachung. Die Mitglieder der Provinzial-Städte-Genossenschaft der Provinz Sachsen...

Alteiden- und Neben-Verkauf. Das herzogliche Amtsliche Hofrevisor Lindau verkauft im Wege der öffentlichen Aufgebote die im Gutsbezirk 1911/12 eingetragenen...

Geldverkehr. In unser Handelsregister Nr. B. 110 unter Nr. 261 die Konfektionärsfirma mit beschränkter Haftung...

Ein gutes Unternehmen. (Nahrungsmitteleinrichtung) ein stiller Teilhaber mit ca. Mk. 20000 bis 25000 gesucht.

50000 Mark. Soll auf Rechnung a. n. nicht klein. Teilhaber gesucht. H. Silberberg, Halberstadt.

Mk. 12-16000. 1. Hypothek per sofort od. später gesucht. Df. unter 2. 5876 an d. Exp. d. Ztg.

10000 Mk. als sichere, alleinige Hypothek, s. L. 4. auf gut verzin. Wohnh. u. Grundstück gesucht.

8-10000 Mark. Suche sofort oder später auf gut verzinstem Grundstück an II. Stelle. Df. unter 14. 5878 an die Exp. d. hies. Zeitung.

Hohere Vergütung. Demjenigen, der durch Beteiligung an der Eröffnung einer G. u. H. in der Provinz Sachsen den Kredit von 8-10 Mk. einbringt. 1243

Risiko ausgleichslos. Nur Selbstgekauft od. Käufer unter A. 1062 Hansenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

7000 Mark. als erste Hypothek auf Grundbesitz in Halle, welches sich mit über 6% verzinst, zu verkaufen. Df. unter H. 5875 an die Exp.

Vermischtes. Herr C. Fiedler, Naturwiss. studierter in Bressan, erklärt, daß er bei verschiedenen G. u. H. erkrankungen, wie Kopfschmerzen, usw.

Persil das selbsttätige **Washmittel!**

Wer seine Wäsche schonen und ihr größere Gebrauchsdauer sichern will, nehme zum Waschen nichts anderes als Persil, das bewährte, selbsttätige, unschädliche Waschmittel für Millionen Hausfrauen. — Erhältlich nur in Original-Paketten.

Der Waschtag bringt Ihnen keinen Ärger mehr!

Persil wäscht ganz von selbst! Die Wäsche wird eingesetzt, etwa $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{4}$ Stunde gekocht und gut ausgespült; sie ist dann fertig, blütenweiß wie auf dem Rasen gebleicht.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten

Henkels Bleich-Soda

Verkaufsstellen durch Plakate erkenntlich.

Vorretter für Halle a. S. und Umgebuug **ERNST KIESSLING, Halle a. S., Halberstädterstrasse 9.**

Bund kaufmännischer Angestellten

B. K. A.
Erweiterte Mitgliederversammlung
am Freitag, den 9. Februar er.,
abends 9 Uhr, in Müllers Hotel, Magdeburgerstraße
Vortrag
des Herrn Band-Dir. über
„Die Forderungen der kaufm. Angestellten“.
 Blütliches Erscheinen begehrt.
 Gäfte willkommen.

B. K. A.
 Geschäftsstelle Halle a. S.

Die Vereinigung für Pensionsversicherung der Privatbeamten auf staatlicher Grundlage
 hält am Freitag, den 9. Februar, abends 9 Uhr ihre Jahresversammlung im **„Augustiner-Bräu“**, Mittelstr. 14/15.
 ab. **Ober Fritz Mantel-Leipzig** wird einen Vortrag über **„Das Angestellten-Versicherungsgesetz in seiner jetzigen Fassung“** halten.
 Gäfte willkommen. 1254

Schierke, Burg-Hotel m. Dependence. Besitzer: Albert Dreier.
Schierke, Hotel Brocken Scheideck. Fernsprecher Nr. 3. Direction: H. Sänge.
Schierke, Grand Hotel Curhaus, G. m. b. H. Hotel Curhaus. Dir. Otto Hartmann.
Schierke, Hotel Fürst zu Stolberg, G. m. b. H. Dir. Kirchhner.
Schierke, Hoppe's Hotel und Pension. Besitzer: C. Hoppe.
Schierke, Hotel König und Pension. Besitzer: Rob. König.
Schierke, Hotel Waldfrieden. Fernsprecher o. Bet. C. Schirke.
Schierke, Haus Waldbesruh. Fremdenpension, Electr. Licht, Centralheizung. Bet. H. Prese.
Schierke, Haus Wedel. Fremdenpension. Inh. F. u. H. O. Wedel.

Tanz- und Anstands-Unterricht.
 Ein großer Winterkurs meines Unterrichts für Damen und Herren beiderlei Geschlechts beginnt **Montag den 12. Febr., abends 8 1/2 Uhr.** Der Kurs umfasst: Musik, eine gut abgeordnete, vorzügliche über gesellschaftl. Umgangformen, Reden und Schriftführer.
Sonntag 12. März. Umstürzerkurs, sowie verteilende Nebenstunden werden vermittelt.
 Lehrer: H. Langkat, Wilgib Hugo Trautner, d. Bundesdeutsch-Tanzlehrer.

Vermietungen.
Königstr. 61
 herrschaftliche II. Etage, 6 Zim. u. Zubeh. mit schönem Balkon und Garten gegenüber dem Eisenbahn-Direktionsgebäude, sofort oder 1. April zu verm. **Dölaner Maschinenfabrik, G. m. b. H., Grünstr. 31.**

Rünickestraße 61
 herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh. mit schönem Balkon und Garten gegenüber dem Eisenbahn-Direktionsgebäude, sofort oder zum 1. April zu vermieten.
Dölaner Maschinenfabrik G. m. b. H., Grünstr. 31.

Restauration
 in unmittelbarer Nähe von Halle und größeren Feiern, mit Salon und Kegelbahn, wasserdichten, vielen Brandversicherungen, wöchentlichem Speise-Schicht, per 1. u. 2. zu vermieten. Zur Modernisierung sind 3000 Mark erforderlich. Ansche unter **B. H. 1488** an Rudolf Mosse, Halle S. (118)

Laden
 mit großem Nebenraum, 2 mob. Schaufenster, Dampfheizung, in guter Verkehrsgegend, Stadtbahnhöfe, per 1. April oder früher zu vermieten.
Schumann, Alter Markt 3.

Große Branhausstraße Nr. 4
 Erdgeschoss, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Flur (Zubeh. 1. Obergesch. 3 Zim., 3 Kammern, Küche und Flur (Zubeh. Küche 157 qm).
 zum 1. April 1912 oder später zu vermieten.
 Näheres Markstraße 10 st. Zimmer 47.
Der Makler.

Frdl. Wohnung,
 4 St. Kammer Küche, Bad, Bad, sofort oder später zu vermieten.
 In ruhigen St. Mansstr. 15.
Angew. 45 eine 4-Zimmer-Wohnung mit Bad u. Zimmern, 1. Et., evtl. sofort zu vermieten.
 Dölaner Maschinenfabrik G. m. b. H. Grünstr. 31.

In der Wittkindstraße 28
 2 große, der Werkstatt entsprechende herrschaftl. Wohnungen zu vermieten. Befestigten erhaben Näheres im 70. Sanktbaran Ueberstr. 8.

Offene Stellen.
Männliche.
 Für mein Kolonialwaren-Geschäft suche ich zum 1. April cr. einen **jüngeren Verkäufer.** Offerten unter **U. 451** an die Expedition dieser Zeitung.

Suche für meinen Detail-Verkauf, auch zu einem kleineren, einen tüchtigen jungen Mann
 per 1. April d. J. oder auch früher bei dauernder Stellung. Offerten bitte schriftlich einzuweisen.
Albert Bresse, Wühle Kolleben a. E.

Lehrling
 mit ein- bis zweijähriger Erfahrung.
 Suggis Oster gesucht.
 Bunge & Cotte, G. m. b. H.
 Baraffinen-Werke
Kaufmanns-Lehrling
 für Kontor gesucht.
Karl Koller, Halle a. S., Niemstraßstraße 24.

Suche Kochmamselle,
 Hotelkammermädchen, Wäscherin, Haus u. Küchenmädchen, Mädch. auf Hand (so. od. spä. Tel. 410).
Anna Winkler, Zeitungsstr. 4,
 gewerblich-erwerblicherin.
 Zum 1. März suche ich ein in Küche und Haus erfahrendes richtiges **Mädchen**
 bei hohem Lohn.
Franz Fabrikbesitzer Böhm, Weipfenfels a. S.

Rübenmädchen
 Geschlossener u. Bolener, einzeln und mehr auf eine Stelle delegiert bill.
Karl Koller, Halle a. S., Zeitungsstr. 14, gewerblich-erwerblicherin Stellenvermittler.

Maschinenfabrik m. Apparatebauanstalt für Zucker-, Spiritus- und gemischte Industrie
 beschäftigt für dauernd, od. zeitweise Stellung einen dauernd gewandten, zweckfähigen, erfahrenen **Ober-Ingenieur als technischen Leiter**
 in engagierten.
 Es wird nur auf eine in jeder Weise bereits bewährte erste Kraft reflektiert, welcher die gesamte technische Leitung des Betriebes nach innen u. außen unterliegt und welche die Geschäftsführung herbeiführen u. für das Werk die nötigen Aufträge herauszugeben hat. Eingehende Kenntnisse kompl. Anlagen von Zuckerfabriken u. Raffinerien, Brauereien und Spiritusfabriken, sowie des Apparatebaus für diese Fabriken, Kälteanlagen und chemische Fabriken mit genauer Kenntnis der Wärmelehre erforderlich. Hochschulbildung und Alter nicht über 40 Jahre erwünscht. Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Tätigk., Zeugnisabschriften und Gehaltsanspruch unter **N. 5765** an **Kassenscheit & Co., Magdeburg.**

Schreibmaschinen
 billigt abzugeben. Off. unter **F. 5882** an die Exp. d. Ztg.

Kaufgesuche.
Unterhalten 1253
Ideal- oder Adler-Schreibmaschine
 geg. Kaffe u. Faul. ge. Offert. m. Preisang. u. G. 5883 an d. Exp.

Vermischtes.
Bek. Großfist gesucht.
 Der von **Verleth von La. Hoff**, **Leiter des Majonnaissen** etc. an **Wirtin** und **Detail-Geschäfte** übernimmt, großer Kundenkreis dortselbst vorhanden.
 Off. d. H. erbeten an **Rudolf Wolff, Leipzig, unter K. L. 922.**

Einschreib-Albums
Stammbuchblumen
Geschichten
Bilderbogen vom
Kriegschauplatz
 empfiehlt preiswert für Händler und im einzelnen
Albin Hentze
 Mittel d. Halbescher-Becken 24, Schmeerstrasse 24.

Tisch-Messer,
 bestes Solinger Fabrikat, sehr billig.
G. F. Ritter,
 Leipzigerstr. 90.

Familien-Nachrichten.
Emanuel Moritz
Paula Moritz 1251
 geb. Löwenstein
 Vermählte.
 Halle a. S. Am Kirchtor 28, hpt.
 Empfang Sonntag, den 11. Februar 1912.

Stattd jeder besonderen Anzeige.
 Heute morgen verschied nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, der Fabrikant
Wilhelm Ritter
 im 67. Lebensjahre.
 Halle a. S., Landwehrstr. 17, am 7. Februar 1912.
 In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen
Ida Ritter.
 Die Einäschung findet am Sonntag den 10. Februar, mittags 12 Uhr, im Krematorium zu Leipzig statt. Kreuzpenden deshalb dankend abgelehnt.

Nach gestern eingetroffener Kabelnachricht starb auf einer Geschäftsreise, fern der Heimat, in Guayaquil (Republik Ecuador, Süd-Amerika) am gelben Fieber mein heilsgeliebter, hoffnungsvoller, einziger Sohn,
Albert Thrum
 der Kaufmann
 im blühenden Alter von kaum 24 Jahren.
 Dies teilt Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Teilnahme mit sein tiefbetrübt Vater
Ernst Thrum.
 Halle a. S., dan 6. Februar 1912.
 Dellitzscherstrasse 19. 1244

Schon seit 1887
 kaufen Sie alle Arten feinen Schmuckwaren, Brillen, Kammer usw., elektro-technische Bedarfsartikel gut und billig bei
Richard Ketscher,
 Uhrmacher,
 Halle a. S., Sternstr. 14.

Portemonnaies
 aus bestem Boxcall-Leder, 5 Jahre Garantie.
C. F. Ritter,
 Leipzigerstr. 90.

Kindergarten (ausger. Lehrer, 20
 Leiterin Klara Fuchs,
 Anmeldungen werden jederzeit angenommen.

Feinste Schokoladen-Bessers
 von **Mt. 1.60 — Mt. 4.—** in stets feiner, vorzüglicher Qualität
Carl Boch,
 Beethenstr. 12, Martplatz im Zurm. Leipzigerstr. 61 62.

Untertailen (gestrichelt, reinf. **Kind.**
 Schöne Bräute, die leicht gegen Hautschädigung über **Carl Boch** nehmen möchten, wollen Abschele senden. **Beethenstr. 12, Postamt 4 Berlin.**

Konfirmations-Geschenke.
 Juwelier **Tittel, Schmeerstr. 12, 2. u. 3. Jochenstr. Fernspr. 3405.**